Das Deutsche Entomologische National-Museum.

IV.

Das Museum erhielt wieder einige zum Teil recht wertvolle Schenkungen:

1. Von Hrn. Chr. Sternberg (Stralsund) 3 Kästen mit Gattungsvertretern (von den Tenebrioniden bis zu den Cassiden), zus. 488 Ex.

2. Von Hrn. Dr. W. Horn (Berlin) 21 Käfer von Chile.

3. Von demselben eine Anzahl äthiopischer Cerambyciden.

4. Von demselben 44 Käfer von Ost- und Deutsch-SW.-Afrika, Benguela und Neuguinea.

5. Von Hrn. Gouverneur v. Bennigsen (Berlin) eine gröfsere Anzahl Copriden und Histeriden, sowie einige biologische Objekte von Usambara.

6. Von Hrn. Rat E. Reitter (Paskau) 15 Käfer, zumeist Höhlensilphiden, in 6 Arten, fast alles typische Stücke.

7. Von Hrn. K. Hammer (Prag) 5 *Carabus*, darunter 4 *C. violaceus* L. var. *savinicus* Hamm.

8. Von Hrn. E. Scriba (Heilbronn) 1 *Haliplus alsaticus* Scr. Typus.

9. Von Hrn. H. Kläger (Berlin) 19 exotische Käfer.

10. Von Hrn. W. J. Hoefig (Berlin) 4 Höhlenkäfer aus Krain und einige südamerikanische Cetoniden.

11. Von Hrn. H. Urtel (Berlin) einige afrikanische Cetoniden und 1 *Euchroma gigantea* L. var. *Harperi* Sharp.

12. Von Hrn. Dr. v. Brunn (Hamburger Museum) 59 Passaliden.

13. Von Hrn. Dr. R. Gestro (Genueser Museum) 10 westafrikanische Cleriden.

14. Von Hrn. E. Csiki (Budapester Museum) 32 Cleriden.

15. Von Hrn. J. N. Ertl (München) einige Cleriden, Cetoniden, Endomychiden und Chrysomeliden.

16. Von Hrn. H. E. Andrewes (London) mehrere Cleriden, Languriiden und Erotyliden.

17. Von Hrn. Dr. F. Ohaus (Hamburg) (durch Hrn. Prof. Heller-Dresden) einige brasilianische Cleriden.

18. Von Hrn. F. Schneider (Berlin) mehrere Erotyliden, Cleriden, und Cetoniden.

19. Von Hrn. P. Pape (Berlin) einen Kasten mit märkischen Rhynchoten.

20. Von Hrn. G. Reineck (Berlin) eine gröfsere Anzahl Spirituspräparate einheimischer Käferlarven und -puppen.

21. Von Hrn. Heidenreich (Köthen) einige Gläschen mit Coleopterenlarven.

22. Von Hrn. Prof. Dr. L. v. Heyden (Bockenheim) eine interessante Büste in Scarabäus-Form, deren Vorderseite den Kopf des Düsseldorfer Malers und Entomologen Prof. Hildebrandt trägt, hergestellt vom Bildhauer von der Launitz (dem Schöpfer des Frankfurter Gutenberg-Denkmals).

Allen freundlichen Gebern nochmals besten Dank! Bemerkt soll hier noch werden, dafs die unter Nr. 12—18 aufgeführten Schenkungen als ein Aequivalent für geleistete Determinationsarbeit anzusehen sind.

Angekauft wurden:

1. Von Hrn. A. Heyne (Firma H. Rolle-Berlin) eine Anzahl Cerambyciden, Buprestiden, Erotyliden und Endomychiden von verschiedenen Fundorten.

2. Von Hrn. Prof. H. F. Wickham (Iowa) 9 nordamerikanische Cleriden.

3. Von Hrn. F. P. Dodd (Kuranda, W.-Australien) eine Anzahl Cleriden.

Im Tausch erhielt das Museum:

1. Durch Hrn. E. Csiki (Budapester Museum) eine gröfsere Anzahl Cerambyciden, hauptsächlich von Neuguinea, gegen Congo-Cerambyciden.

2. Von Hrn. E. Hintz (Berlin) ostafrikanische Käfer gegen Cleriden-Doubletten.

3. Von Hrn. W. Hubenthal (Bufleben) 2 Typen ♂♀ *Phrygonophilus ruficollis* F. var. *Rosti* Hubenth. gegen einige Buprestiden (die beiden übrigen typischen Stücke, 2 ♀, hat das Kgl. Museum zu Berlin erworben).

4. Von Hrn. W. Pic (Digoin) 1 *Tillus flabellicornis* Fairm. gegen *Tillus pallidipennis* Bielz.

5. Von Hrn. G. Reineck (Berlin) 1 *Gyponyx nodicollis* Boh. gegen eine Casside.

Zur Determination wurden unserm Museum zugesandt:

1. Vom Museum Goeldi (Para) eine Anzahl Cleriden.

2. Vom Sarawak-Museum (Borneo) gleichfalls Cleriden.

3. Von Hrn. W. Hoefig (Berlin) einige Cetoniden und Dorcadien.

4. Von Hrn. F. Schneider (Berlin) eine Anzahl Cleriden, Erotyliden und Endomychiden.

5. Vom Kgl. Museum für Naturkunde zu Berlin durch Hrn. Prof. H. J. Kolbe die Flohr'schen Mexico-Cleriden sowie sämtliche amerikanischen Cleriden des Museums.

6. Vom Britischen Museum zu London durch Hrn. Ch. J. Gahan die amerikanischen Cleriden.

7. Von den Herren G. Ch. Champion und G. J. Arrow eine gröfsere Reihe mittelamerikanischer Cleriden.

8. Von Hrn. M. Pic (Digoin) 31 exotische Cleriden.

9. Von Hrn. J. N. Ertl (München) ostafrikanische Cleriden, Erotyliden, Endomychiden und Cetoniden.

10. Von Hrn. Dr. Gestro (Museum Genua) westafrikanische Cleriden.

11. Von Hrn. Dr. F. Ohaus (Hamburg) durch Hrn. Prof. Heller-Dresden seine Ausbeute an brasilianischen Cleriden.

12. Von Hrn. H. E. Andrewes (London) eine Sendung indischer Erotyliden, Languriiden, Endomychiden und Cleriden.

Folgende Familien resp. Gruppen unseres Museums wurden von auswärtigen Forschern bearbeitet:

1. Die Gyriniden, Dytisciden und Hydrophiliden von Hrn. M. Régimbart (Evreux);

2. die Geotrupinen von Hrn. A. Boucomont (Cosne);

3. die Prioniden von Hrn. Prof. A. Lameere (Brüssel);

4. die australischen Carabiden von Hrn. Th. Sloane (Moorilla-Young);

5. einige Endomychiden von Hrn. E. Csiki (Budapest);

6. einige Buprestiden von Hrn. Ch. Kerremans (Brüssel);

7. die Cerambyciden von Kamerun und Togo von Hrn. Prof. Chr. Aurivillius (Stockholm);

8. die Coprinen und Troginen von Hrn. C. Felsche (Leipzig).

Ferner erhielten auf ihren Wunsch zur Vergleichung Hr. Direktor L. Ganglbauer (Wien) die *Raymondia* und *Alaocyba*, sowie einige *Malthodes* und *Malthinus* und Hr. Dr. C. Flach (Aschaffenburg) eine Reihe von *Strophosomus*-Arten.

Von den Besuchern des Museums seien genannt die Herren v. Bennigsen, Heyne, Hintz, John, Lichtwardt, Moser, Pape, Rost, Schilsky, Schmidt, Schneider, Weise und Urtel von Berlin, von auswärts die Herren v. Bodemeyer-Oberweistritz, Dr. C. Dormeyer-Stettin, Generalmajor Gabriel-Neifse, Heidenreich-Köthen, Prof. Dr. C. M. Heller-Dresden, C. F.

Lange-Annaberg, K. Schenkling-Laucha, Privatdozent Dr. L. Schultze-Jena, Dr. J. Schulze-Magdeburg, M. Wegener-Blankenese.

Für die Bibliothek gingen aufser den durch Tausch oder Abonnement erhaltenen Zeitschriften eine sehr grofse Anzahl Separate ein, von denen hier genannt werden mögen: Silvestri, Bernhauer, Silfvenius, Boncomont, Lewis und Obst je 1 Separatum, Gestro, Nickerl und Janet je 2 Separata, v. Heyden, Horn und Péringuey 4, Kolbe 6, Wandolleck 7, Poppius 12, Zang 21, Heller 23, Enderlein 31, Ganglbauer 37, Reitter 185 Separata. Hr. Schilsky (Berlin) schenkte die von ihm herausgegebenen Hefte 42 und 43 von Küster-Kraatz, Käfer Europas. Angekauft wurden: die neuen Nomenclatur-Regeln (französische Ausgabe), Entomological News 1905, Horn, Coleoptera of Baja California, die Reitter'schen Bestimmungstabellen 57 und 58 etc.

Die Benutzung der Bibliothek, auch von seiten auswärtiger Herren hat in bedeutendem Mafse zugenommen. Es werden Bücher und Zeitschriften auf 4 Wochen gegen Unterschreiben eines Leihscheines und Erstattung der Portokosten verliehen. Zwecks Portoersparnis ist es sehr wünschenswert, dafs die Besteller den Autor und Titel der von ihnen verlangten Arbeit mitteilen möchten, da von sehr vielen Aufsätzen Separate vorhanden sind.

Ueber den Tod des Hrn. Stud. R. Zang, der 1½ Jahr am Museum gearbeitet hatte, siehe p. 4 und 12, sowie Jubiläums-Schrift, p. 69.

Kustos Sigm. Schenkling.